



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Rinderspacher SPD**
vom 01.01.2020

Personalsituation Polizei 2020

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie ist die derzeitige jeweilige personelle Soll- und Iststärke aller regionalen Polizeiinspektionen zum 31.12.2019? 2
b) Wie ist die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr? 2
2. a) Wie ist die derzeitige bzw. zuletzt festgestellte jeweilige verfügbare Personalstärke aller regionalen Polizeiinspektionen zum 31.12.2019? 2
b) Wie ist die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr? 2
3. a) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region werden in den nächsten fünf Jahren in den Ruhestand gehen (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen)? 4
b) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region gehen 2020 im Konkreten in den Ruhestand? 4
c) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region werden 2020 im Konkreten neu eingestellt? 5
4. a) Wie schätzt die Staatsregierung aktuell den zukünftigen Personalbedarf in Bayern und der jeweiligen Region ein? 5
b) An welchen Polizeiinspektionen sollen Stellen neu geschaffen oder von anderen Dienststellen versetzt werden (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Polizeiinspektionen)? 5
c) In welchen regionalen Bereichen sieht die Staatsregierung personellen Nachholbedarf mit Blick auf anhaltend niedrige verfügbare Personalstärken? 5

*) Berichtigung wegen Schreibfehler und ähnlicher offener Unrichtigkeiten

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 30.01.2020

1. a) **Wie ist die derzeitige jeweilige personelle Soll- und Iststärke aller regionalen Polizeiinspektionen zum 31.12.2019?**
 - b) **Wie ist die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr?**
2. a) **Wie ist die derzeitige bzw. zuletzt festgestellte jeweilige verfügbare Personalstärke aller regionalen Polizeiinspektionen zum 31.12.2019?**
 - b) **Wie ist die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr?**

Die Sollstärke dient als Planungsgröße für die personelle Ausstattung einer Dienststelle. In dieser Planungsgröße sind Abwesenheiten der Beamtinnen und Beamten, wie z. B. der Erholungsurlaub, Krankheitstage, Fortbildungsmaßnahmen etc., bereits kalkulatorisch entsprechend berücksichtigt. Bei den Präsidien der Bayerischen Polizei gibt es einige Organisationseinheiten, die über keine oder nur zum Teil über eigene Sollstellen verfügen. Solche nicht- bzw. teiletatisierten Organisationseinheiten sind insbesondere die Operativen Ergänzungsdienste (OED), u. a. die sog. Einsatzzüge, Technische Ergänzungsdienste oder die Einsatzeinheiten beim Polizeipräsidium Mittelfranken. Die Sollstellen der Beamtinnen und Beamten dieser Einheiten sind in der Regel bei den Polizeiinspektionen (PI) und Verkehrspolizeiinspektionen (VPI) der jeweiligen Polizeipräsidien ausgebracht, d. h. in deren Sollstärken enthalten.

Insoweit geht die Existenz der nicht- bzw. teiletatisierten Organisationseinheiten rechnerisch zulasten dieser PI bzw. VPI. In taktisch- und einsatzbezogener Hinsicht sind diese die Hauptprofiteure, weil sie gerade bei größeren Einsätzen oder Schwerpunktmaßnahmen eine geballte Unterstützung durch Einsatzzüge etc. erhalten, die eine einzelne Polizeiinspektion aus dem eigenen Personalbestand und mit den eigenen technischen Mitteln nicht zu realisieren im Stande wäre.

Unter Iststärke versteht man die tatsächlich zu einer Dienststelle versetzten oder umgesetzten Beamtinnen und Beamten.

Die Verfügbare Personalstärke (VPS) wird aus der teilezeitbereinigten Iststärke abzüglich Abwesenheiten (insbesondere verfügte Abordnungen zu anderen Dienststellen/Organisationseinheiten, Studium für die nächsthöhere Qualifikationsebene, Mutterschutz mit Elternzeit, Sonderurlaub, langfristige Erkrankungen oder Freistellungen) und zuzüglich verfügbarer Zuordnungen berechnet. Als langfristige Erkrankungen in diesem Sinne gelten zusammenhängende Zeiträume von mehr als sechs Wochen. Nachdem die VPS im Zusammenhang mit einer punktuellen Erhebung der verfügbaren Beamten zu einem bestimmten Stichtag aufgrund o. g. Aspekte nicht unerheblichen Schwankungen unterliegt, wird der durchschnittliche Wert der VPS für die Halbjahre eines Kalenderjahres angegeben.

Mit dem auf den Sollstellen zur Verfügung gestellten Personal sind alle personalwirtschaftlichen Erfordernisse der Organisation zu bedienen. Hierin unterscheidet sich die Polizei grundsätzlich nicht von anderen Verwaltungszweigen oder der Privatwirtschaft. Das heißt, es besteht nahezu in allen Fällen eine Differenz zwischen der festgelegten Sollstärke und dem verfügbaren Personal einer Organisationseinheit, weil immer einzelne Bedienstete einer Dienststelle aus dienstlichen Gründen nicht am angestammten Platz sind. Hierzu nur einige Beispiele:

- Die Bayerische Polizei legt großen Wert auf eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ermöglicht entsprechend eine flexible (häufig auch an Teilzeitmodellen orientierte) Dienstgestaltung. Kündigt sich Nachwuchs bei Beschäftigten an, werden neben dem selbstverständlichen Mutterschutz auch Elternzeiten und sog. Vätermo-nate gewährt. Ziel ist es, dass jede Beamtin und jeder Beamte in Teilzeit den Umfang ihrer Arbeitszeit wieder erhöhen und ggf. wieder in Vollzeit arbeiten kann.
- Darüber hinaus fördert die Bayerische Polizei in dem ausgeprägten Erfahrungsberuf der Polizei-beamtin bzw. des Polizei-beamten die persönliche berufliche Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So setzen sich bei der Polizei die 3. und 4. Qualifikationsebene (QE) weit überwiegend aus Aufstiegsbeamten zusammen, die ein zweijähriges Studium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (3. QE) bzw. der Deutschen Hochschule der Polizei (4. QE) zum Aufstieg in die nächsthöhere Qualifikationsebene absolvieren. In der Summe befinden sich derzeit 597 Beamtinnen und Beamte der Landespolizei im Studium (Vollzeit) und sind daher nicht auf ihrer Dienststelle.

- Kurzfristiger Kräftebedarf, der in der bestehenden Organisation nicht oder nicht ausreichend abgebildet werden kann, macht mitunter sogar mittelfristige Unterstützungsmaßnahmen, wie z. B. Abordnungen, erforderlich. Das heißt, dass i. d. R. zusätzlich befristet einzelne Mitarbeiter von einer Dienststelle an die zu unterstützende Dienststelle „ausgeliehen“ werden.

Es ist darauf hinzuweisen, dass bei der Bayerischen Polizei grundsätzlich keine Stellen unbesetzt bleiben. Im Rahmen der festen Einstellungstermine (März und September) werden zweimal im Jahr alle verfügbaren freien und besetzbaren Stellen der Bayerischen Polizei mit Anwärtern für den Polizeivollzugsdienst besetzt.

Neben den Präsidien der Landespolizei leisten das Landeskriminalamt und die Bayerische Bereitschaftspolizei ebenfalls Polizeiarbeit und unterstützen die Präsidien der Landespolizei. In der nachfolgenden Tabelle sind die Personaldaten des Landeskriminalamtes und der Bayerischen Bereitschaftspolizei ergänzend aufgeführt, um eine Gesamtbetrachtung der Bayerischen Polizei darzustellen.

	Stand: 01.01.2020		Ø VPS 2. Halbjahr 2019
	Sollstärke	Iststärke	
PP Oberbayern Nord	2.536	2.537	2.267,01
PP Oberbayern Süd	2.482	2.501	2.262,09
PP München	5.622	5.558	4.973,54
PP Niederbayern	2.149	2.187	1.988,33
PP Oberpfalz	2.242	2.232	2.035,99
PP Oberfranken	2.284	2.243	2.019,34
PP Mittelfranken	4.278	4.338	3.871,09
PP Unterfranken	2.591	2.638	2.373,66
2.373,66	1.688	1.720	1.520,04
PP Schwaben Nord	1.688	1.720	1.520,04
PP Schwaben Süd/West	1.795	1.853	1.639,36
Bereitschaftspolizei	5.183	6.861	6.655,76
Landeskriminalamt	1.320	1.403	1.300,21
Polizeiverwaltungsamt	228	278	244,93
Bayerische Polizei Gesamt	34.398	36.349	33.151,33

Die angefragten Daten zur Soll- und Iststärke sowie zur VPS der Dienststellen der Landespolizei sind der Anlage zu entnehmen. Vergleichsdaten für das Vorjahr können der Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Klaus Adelt und Inge Aures (SPD) vom 01.03.2019 (Drs. 18/1968 vom 21.06.2019) entnommen werden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich die Personalstärken der Bayerischen Polizei im Vorjahresvergleich sowohl bei der Iststärke um +486 auf nunmehr 36.349, als auch bei der durchschnittliche VPS über +392,79 auf aktuell 33.151,33 positiv entwickelt haben.

Als Folge mehrerer Programme der Staatsregierung zur personellen (und auch ausstattungsbezogenen) Stärkung der Bayerischen Polizei, z. B. „Sicherheit durch Stärke“ von 2016, soll die Bayerische Polizei 3500 neue Stellen erhalten und 2023 über insgesamt rund 45000 Stellen verfügen. 2000 zusätzliche Stellen hat der Haushaltsgeber bereits ausgebracht, sodass neben rund 200 Spezialisten (vorwiegend IT-Fachkräfte) darauf 1800 neue Polizistinnen und Polizisten eingestellt und ausgebildet werden können. Diese auszubilden bedarf zusätzlicher Kapazitäten. Deshalb sind neun

zusätzliche Ausbildungsseminare aufgestellt worden. Das zusätzliche Ausbildungspersonal für die zusätzlichen Ausbildungsseminare rekrutiert sich aus ganz Bayern und somit vor allem von allen Präsidien der Landespolizei. Die anspruchsvolle moderne Polizeiausbildung ist sehr personalintensiv, sodass die Bereitschaftspolizei insoweit auf umfassende personelle Unterstützung aus den Reihen der Landespolizei angewiesen ist.

In der Anlage sind beim jeweiligen Verband die insgesamt 799 zum Stichtag 01.01.2020 eingesetzten Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Wach- und Streifendienst aufgeführt, die im Rahmen des Praktikums II¹ die Polizeiinspektionen der Landespolizei unterstützen. Aufgrund des Ausbildungscharakters werden die Beamten in Ausbildung, in der Zeit des Praktikums, personalrechtlich nicht abgeordnet. Somit werden sie weiterhin in der Iststärke der Bereitschaftspolizei geführt, auch wenn sie für die Zeit des Praktikums II die ausbildende Dienststelle zumindest bei einfacheren Sachverhalten entlasten können.

Zudem sind bei jedem Verband beispielhaft insgesamt 1377 Beamtinnen und Beamte aufgeführt, die derzeit bei der Landespolizei abwesend sind (597 Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene, insgesamt 104 Beamtinnen und Beamte, die als Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungsbeauftragte(r) und Schwerbehinderterbeauftragte(r) freigestellt sind, 88 Beamtinnen im Mutterschutz, 534 Langzeitkranke sowie 54 suspendierte Beamtinnen und Beamte). Hinzu kommen noch 606 Beamtinnen und Beamte, die zum Stichtag 01.01.2020 vor allem aus familiären Gründen beurlaubt waren.

Als Beispiel wird in der folgenden Tabelle fiktiv die Personalsituation einer Polizeiinspektion dargestellt:

PI A-Stadt („große“ Polizeiinspektion)	
115	Sollstellen*
108	Iststärke
105,37	Teilzeitbereinigte Iststärke
-11	Beamte sind zu anderen Dienststellen abgeordnet
6	Beamte sind zugeordnet
-2	Beamte sind in Elternzeit
-1	Beamter hat Erziehungsurlaub
-3	Beamte sind in Ausbildung zur 3. oder 4. QE
-1	Beamter ist dauerkrank
93,37	Verfügbare Personalstärke

* In dieser Sollstärke sind auch Sollstellen der Beamtinnen und Beamten der OED enthalten.

- 3. a) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region werden in den nächsten fünf Jahren in den Ruhestand gehen (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen)?**
- b) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region gehen 2020 im Konkreten in den Ruhestand?**

Die nachfolgende Tabelle gibt die aktuelle Prognose der gesetzlichen Ruhestände der Polizeivollzugsbeamten der Bayerischen Polizei im Zeitraum 2020 bis 2024 wieder (Auswertung anhand der gesetzlichen Altersgrenze, Rundungswerte).

¹ Im 4. Ausbildungsabschnitt absolvieren die Beamtinnen/Beamten in Ausbildung als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister das Praktikum II. In dieser Zeit sind sie für insgesamt drei Monate bei einer Polizeiinspektion eingesetzt.

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Ruhestand	770	770	920	990	840

Die Zahlen werden sich erfahrungsgemäß z. B. durch vorzeitige Ruhestände oder Dienstzeitverlängerungen verändern. Eine sichere Prognose, wie viele Beamte zusätzlich nicht mit dem gesetzlichen Ruhestandsalter in den Ruhestand versetzt werden, ist durch das geänderte Antragsverhalten der Beamten (Ruhestand mit 60 Jahren) mit der schrittweisen Anhebung der Altersgrenze nicht möglich. Die aufgeschlüsselten Daten werden nur bayernweit erhoben, da eine langfristige Aufschlüsselung nach Organisationseinheiten (Verband, Dienststelle) durch eine Vielzahl an Versetzungen in andere Polizeipräsidien nicht belastbar ist. Eine kleinteilige Aufschlüsselung nach Landkreisen wird zudem vom EDV-System nicht unterstützt.

- c) Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in der jeweiligen Region werden 2020 im Konkreten neu eingestellt?**

Die Einstellung und Ausbildung von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten erfolgt bayernweit zentral durch das Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei. 2020 sind rund 1850 Neueinstellungen vorgesehen.

- 4. a) Wie schätzt die Staatsregierung aktuell den zukünftigen Personalbedarf in Bayern und der jeweiligen Region ein?**
- b) An welchen Polizeiinspektionen sollen Stellen neu geschaffen oder von anderen Dienststellen versetzt werden (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Polizeiinspektionen)?**
- c) In welchen regionalen Bereichen sieht die Staatsregierung personellen Nachholbedarf mit Blick auf anhaltend niedrige verfügbare Personalstärken?**

Der Ministerrat hat in seiner Klausurtagung vom 26. bis 30.06.2016 in Sankt Quirin beschlossen, von 2017 bis 2020 jedes Jahr zusätzlich 500, also insgesamt 2000 Stellen für die Bayerische Polizei zu schaffen. Mit den Haushaltsgesetzen 2017/2018 sowie 2019/2020 wurde das Vorhaben umgesetzt und die avisierten Stellen ausgebracht.

Der „10-Punkte-Plan“ der Staatsregierung sieht darüber hinaus auch in den Jahren 2021 bis 2023 jährlich einen Personalaufwuchs von 500 Stellen bei der Bayerischen Polizei vor. Diese dienen der Stärkung der Polizeipräsenz vor Ort sowie der Steigerung der grenzbezogenen Kompetenzen der Bayerischen Polizei.

Im Koalitionsvertrag für die Legislaturperiode 2018–2023 „Für ein bürgernahes Bayern“ wurde die Absicht, bis 2023 pro Jahr 500 weitere Stellen schaffen zu wollen, bekräftigt. Für alle ausscheidenden Polizeivollzugsbeamten werden neue Beamte zur Ausbildung eingestellt. Hinzu kommen die Einstellungen auf den neu geschaffenen Stellen. 2016 und 2017 konnten jeweils rund 1500 Nachwuchsbeamte in den Polizeivollzugsdienst eingestellt werden. 2018 waren es sogar rund 1800 Einstellungen. 2019 konnten rund 1700 Einstellungen realisiert werden. 2020 sind rund 1850 Einstellungen vorgesehen.

Die Staatsregierung beabsichtigt, den Verbänden der Bayerischen Polizei die Stellen grundsätzlich erst dann zuzuweisen, wenn diese tatsächlich auch vor Ort mit Personal besetzt werden können, d. h. wenn die in diesem Zusammenhang eingestellten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten fertig ausgebildet sind.

Ein Konzept für die Verteilung der u. a. bereits geschaffenen zusätzlichen Stellen im Doppelhaushalt 2017/2018 und 2019/2020 sowie der noch ausstehenden zusätzlichen Stellen für die Bayerische Polizei wird derzeit erstellt. Die verbandsinterne Verteilung wird auch künftig grundsätzlich in der Führungsverantwortung der Polizeipräsidien liegen. Dieses Verfahren gewährleistet, dass besondere Belastungen und regionale Belange einzelner Dienststellen besser Berücksichtigung finden können.

Die Zuteilung der fertig ausgebildeten Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten an die Verbände der Bayerischen Polizei erfolgt halbjährlich. Sie orientiert sich an der aktuellen Personalsituation des jeweiligen Verbandes, das heißt an einem Vergleich der

zugewiesenen Sollstellen mit dem vorhandenen Personal unter Berücksichtigung von Ruhestandsabgängen, Abordnungen, Schwangerschaften, frei werdenden Dienstposten etc. Ziel ist eine möglichst ausgewogene Personalausstattung bei der Bayerischen Polizei. Die gemeldeten Ruhestände bei den Präsidien der Bayerischen Landespolizei konnten seit dem Zuteilungstermin im Herbst 2016 jeweils rechnerisch vollständig ausgeglichen werden.

Die Verteilung des Personals innerhalb eines Polizeipräsidiums ist Führungsaufgabe des jeweiligen Verbandes, der eine angemessene Berücksichtigung aller nachgeordneten Dienststellen unter Einbeziehung belastungs- und lagerelevanter Aspekte zu gewährleisten hat.

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/6077

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 01.01.2020; Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 2.a) und 2. b)

PP Oberbayern Nord			
Dienststelle	Stand: 01.01.2020		VPS Durchschnitt 2. Halbjahr 2019
	Sollstärke	Iststärke	
PP Oberbayern Nord (DSt.)	140	191	179,65
davon Einsatzzentrale	59	64	56,22
davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)	15	26	26,07
PI Beilngries	40	33	31,39
PI Dachau	125	107	97,12
PI Dießen	30	27	28,50
PI Dorfen	37	38	32,29
PI Ebersberg	52	46	40,12
PI Eichstätt	39	40	38,37
PI Erding	90	82	66,69
PI Freising	80	69	58,86
PI Fürstenfeldbruck	82	76	59,55
PI Gauting	30	28	28,17
PI Geisenfeld	44	38	34,33
PI Germering	81	73	61,04
PI Herrsching	37	33	30,52
PI Ingolstadt	221	190	164,54
PI Landsberg	89	75	70,18
PI Moosburg	38	35	31,32
PI Neuburg	65	51	48,58
PI Neufahrn	49	39	37,97
PI Olching	59	52	43,59
PI Pfaffenhofen	60	52	47,81
PI Poing	65	57	50,73
PI Schrobenhausen	34	35	30,66
PI Starnberg	64	57	47,53
PI Schubwesen	23	20	21,98
PI Flughafen München	224	175	160,27
KPI Erding	79	90	82,48
KPI Fürstenfeldbruck	90	97	81,50
KPI Ingolstadt	106	128	107,62
KPIZ Oberbayern Nord	56	67	56,49
VPI Freising	83	67	62,63
VPI Hohenbrunn	45	45	36,92
VPI Fürstenfeldbruck	87	66	65,15
VPI Ingolstadt	92	74	70,65
OED Erding	0	55	48,64
TED Erding	0	9	9,00
OED Fürstenfeldbruck	0	39	35,17
TED Fürstenfeldbruck	0	8	9,00
OED Ingolstadt	0	66	54,30
TED Ingolstadt	0	7	5,75
PP Oberbayern Nord gesamt	2.536	2.537	2.267,01

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Oberbayern Nord zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.01.2020):	
Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	40
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	9
Beamten im Mutterschutz:	12
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	61
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	4
Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).	
In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Oberbayern Nord waren dies zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 69 BiA.	
Beim PP Oberbayern Nord waren zum Stichtag 01.01.2020 zudem 59 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.	
Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP Oberbayern Nord besetzten zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 16 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.	
Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.01.2020 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	489

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/6077

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 01.01.2020; Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 2.a) und 2. b)

PP Oberbayern Süd			
Dienststelle	Stand: 01.01.2020		VPS Durchschnitt 2. Halbjahr 2019
	Sollstärke	Iststärke	
PP Oberbayern Süd (DSt.)	186	218	210,01
davon Einsatzzentrale	65	67	57,99
davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)	16	22	20,42
davon Sachgebiet LIT (Landesw. LuK-Technik)	33	30	31,44
PI Altötting	71	56	51,29
PI Bad Aibling	65	59	53,51
PI Bad Reichenhall	48	42	38,38
PI Bad Tölz	50	39	36,17
PSt Kochel am See (WSP)	8	7	6,47
PI Bad Wiessee (WSP)	45	32	30,82
PI Berchtesgaden (WSP)	39	33	29,23
PI Brannenburg	36	31	28,50
PI Burghausen	44	44	41,47
PI Freilassing	43	41	35,98
PI Garmisch-Partenkirchen	68	57	49,61
PSt Oberammergau	8	8	7,70
PI Geretsried	37	39	34,13
PI Grassau	35	34	28,85
PSt Reit im Winkl	6	5	4,17
PI Holzkirchen	36	35	28,63
PI Kiefersfelden	29	32	27,02
PI Laufen (WSP)	36	34	31,95
PI Miesbach (WSP)	44	39	32,15
PI Mittenwald	28	27	25,31
PI Mühldorf	55	50	44,53
PI Murnau (WSP)	35	36	33,04
PI Penzberg	35	34	29,46
PI Prien (WSP)	49	42	39,54
PI Rosenheim	127	101	83,37
PI Schongau	44	39	36,16
PI Traunstein	87	62	56,08
PSt Ruhpolding	9	8	8,97
PI Trostberg	45	43	38,15
PSt Traunreut	21	20	20,80
PI Waldkraiburg	43	48	41,24
PSt Haag	13	12	10,79
PI Wasserburg	38	38	35,64
PI Weilheim	69	53	48,98
PI Wolfratshausen	43	35	31,21
GPI Raubling	82	59	56,35
GPS Kreuth	18	12	9,50
GPI Piding	114	87	80,21
GPS Burghausen	13	13	12,33
GPI Murnau	26	26	23,15
KPI Rosenheim	89	105	93,07
KPS Miesbach	15	15	14,92
KPI Traunstein	67	77	70,15
KPS Mühldorf	31	31	26,38
KPI Weilheim	56	71	59,25
KPS Garmisch-Partenkirchen	16	15	15,60
KPI(Z) Oberbayern Süd	57	66	56,59
VPI Rosenheim	61	52	46,76
APS Holzkirchen	45	35	31,37
VPI Traunstein	57	42	37,85
APS Mühldorf	12	20	18,75
VPI Weilheim	48	35	30,14
OED Rosenheim	0	65	57,90
TED Rosenheim	0	8	8,45
OED Traunstein	0	55	56,00
TED Traunstein	0	18	12,03
OED Weilheim	0	47	43,23
TED Weilheim	0	14	12,83
PP Oberbayern Süd gesamt	2.482	2.501	2.262,09

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Oberbayern Süd zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.01.2020):	
Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	40
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	8
Beamten im Mutterschutz:	10
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	33
Suspendierte Beamten und Beamte:	6
Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).	
In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Oberbayern Süd waren dies zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 84 BiA.	
Beim PP Oberbayern Süd waren zum Stichtag 01.01.2020 zudem 45 Beamten und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.	
Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamten und Beamte berücksichtigt. Beim PP Oberbayern Süd besetzten zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.	
Beamten und Beamte, die am Stichtag 01.01.2020 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	493

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/6077

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 01.01.2020; Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 2.a) und 2. b)

PP München			
Dienststelle	Stand: 01.01.2020		VPS Durchschnitt 2. Halbjahr 2019
	Sollstärke	Iststärke	
PP München (Dienststelle)	505	649	714,05
<i>davon Einsatzzentrale</i>	119	151	138,38
<i>davon Sachgebiet V3 (LuK-Technik)</i>	55	86	107,23
<i>davon Zentraler Psychologischer Dienst</i>	9	18	16,47
Polizeiinspektion 11 (Altstadt)	205	176	154,65
Polizeiinspektion 12 (Maxvorstadt)	139	116	100,96
Polizeiinspektion 13 (Schwabing)	173	161	125,10
Polizeiinspektion 14 (Westend)	195	153	132,06
Polizeiinspektion 15 (Sendling)	106	107	84,63
Polizeiinspektion 16 (Hauptbahnhof)	46	51	40,23
Polizeiinspektion 21 (Au)	134	101	87,39
Polizeiinspektion 22 (Bogenhausen)	115	104	85,40
Polizeiinspektion 23 (Giesing)	108	105	86,70
Polizeiinspektion 24 (Perlach)	136	119	92,68
Polizeiinspektion 25 (Trudering-Riem)	87	89	70,93
Polizeiinspektion 26 Ismaning	37	37	35,93
Polizeiinspektion 27 Haar	48	54	43,54
Polizeiinspektion 28 Ottobrunn	63	54	41,50
Polizeiinspektion 29 (Forstenried)	94	97	76,51
Polizeiinspektion 31 Unterhaching	52	53	52,54
Polizeiinspektion 32 Grünwald	51	48	41,79
Polizeiwache Pullach	0	0	0,00
Polizeiinspektion 41 (Laim)	100	103	85,91
Polizeiinspektion 42 (Neuhausen)	168	162	137,02
Polizeiinspektion 43 (Olympiapark)	130	124	96,28
Polizeiinspektion 44 (Moosach)	97	107	83,35
Polizeiinspektion 45 (Pasing)	99	94	86,51
Polizeiinspektion 46 Planegg	56	56	42,35
Polizeiinspektion 47 (Milbertshofen)	144	140	113,93
Polizeiinspektion 48 Oberschleißheim	67	76	59,35
Kriminalfachdezernat 01	127	115	112,65
Kriminalfachdezernat 02	136	132	117,20
Kriminalfachdezernat 03	86	76	80,76
Kriminalfachdezernat 04	103	85	104,85
Kriminalfachdezernat 05	85	83	73,83
Kriminalfachdezernat 06	102	88	70,83
Kriminalfachdezernat 07	143	138	111,73
Kriminalfachdezernat 08	47	42	67,50
Kriminalfachdezernat 09	160	147	141,70
Kriminalfachdezernat 10	94	75	75,22
Kriminalfachdezernat 11	8	8	6,66
Kriminalfachdezernat 12	51	51	48,21
VPI Verkehrsanzeigen	106	86	77,23
VPI Verkehrsunfallaufnahme	117	104	82,00
VPI Verkehrsüberwachung	146	123	108,85
VPI Verkehrserziehung/-aufklärung	28	46	40,42
1. Einsatzhundertschaft München	161	189	140,66
2. Einsatzhundertschaft München	125	188	140,15
3. Einsatzhundertschaft/USK München	117	124	106,67
PI Reiterstaffel München	35	35	33,03
PI Diensthundestaffel München	52	57	50,27
PI Wache Präsidium München	88	95	84,95
PI Sonderdienste München	63	77	71,48
PI Kräftefahrdienste München	74	65	63,63
PI Spezialeinheiten Südbayern	213	193	191,79
PP München gesamt	5.622	5.558	4.973,54

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP München zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.01.2020):

Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	124
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	15
Beamtinnen im Mutterschutz:	15
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	90
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	17

Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).

In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP München waren dies zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 101 BiA.

Beim PP München waren zum Stichtag 01.01.2020 zudem 139 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.

Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP München besetzten zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 4 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.

Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.01.2020 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	782
--	-----

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/6077

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 01.01.2020; Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 2.a) und 2. b)

PP Niederbayern			
Dienststelle	Stand: 01.01.2020		VPS Durchschnitt 2. Halbjahr 2019
	Sollstärke	Iststärke	
PP Niederbayern Dienststelle	144	191	186,50
davon Einsatzzentrale	54	64	57,32
davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)	17	21	18,26
davon Gemeinsames Zentrum Passau	12	12	12,31
PI Bad Griesbach i. Rottal	39	38	32,96
PSt Pocking	20	18	16,67
PI Bogen	38	33	32,40
PI Deggendorf	90	81	75,86
PI Dingolfing	47	42	38,59
PI Eggenfelden	46	40	39,08
PI Freyung	54	51	44,98
PSt Waldkirchen	20	21	19,91
PI Grafenau	35	33	30,42
PI Hauzenberg	36	31	30,45
PI Kelheim	72	69	59,02
PI Landau a.d. Isar	38	36	33,31
PI Landshut	175	146	125,85
PI Mainburg	47	40	35,48
PI Passau	129	115	97,07
PSt Tittling	8	7	7,25
PI Pfarrkirchen	37	37	31,08
PI Plattling	48	44	41,86
PI Regen	36	35	30,08
PI Rottenburg/L.	32	37	30,10
PI Simbach a. Inn	41	37	34,67
PI Straubing	126	98	95,74
PSt Mellersd./Pfaffenberg	8	8	7,43
PI Viechtach	35	34	28,80
PI Vilsbiburg	38	40	31,00
PI Vilshofen	47	42	39,05
PI Zwiesel	43	41	37,37
GPI Passau	73	68	61,11
KPI Landshut	77	80	75,98
KPI Passau	84	83	76,25
KPI Straubing	56	57	51,42
KPS Deggendorf	34	32	29,34
KPI (Z) Niederbayern	64	64	60,91
VPI Landshut	32	17	15,21
APS Wörth a.d. Isar	34	36	27,20
VPI Passau	69	53	49,97
VPI Deggendorf	78	70	59,71
APS SR/Kirchroth	19	16	13,29
OED Landshut	0	44	38,88
TED Landshut	0	10	8,65
OED Passau	0	45	42,69
TED Passau	0	12	11,17
OED Straubing	0	45	43,03
TED Straubing	0	10	10,57
PP Niederbayern gesamt	2.149	2.187	1.988,33

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen Verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Niederbayern zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.01.2020):	
Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	41
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	11
Beamten im Mutterschutz:	5
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	47
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	6
Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).	
In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Niederbayern waren dies zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 60 BiA.	
Beim PP Niederbayern waren zum Stichtag 01.01.2020 zudem 36 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.	
Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP Niederbayern besetzten zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 4 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.	
Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.01.2020 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	495

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/6077

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 01.01.2020; Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 2.a) und 2. b)

PP Oberpfalz			
Dienststelle	Stand: 01.01.2020		VPS Durchschnitt 2. Halbjahr 2019
	Sollstärke	Iststärke	
PP Oberpfalz (Dienststelle)	147	192	182,79
davon Einsatzzentrale	52	57	56,58
davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)	20	30	29,94
davon Gemeinsames Zentrum Schwandorf	14	15	13,02
PI Amberg	144	101	85,61
PI Auerbach/Opf	32	29	26,36
PSt Vilseck	7	5	5,00
PI Burglengenfeld	35	34	30,79
PSt Nittenau	8	8	7,80
PI Cham	50	43	39,47
PI Eschenbach	41	31	28,50
PI Furth im Wald	53	48	42,88
PSt Waldmünchen	20	17	18,17
PI Kemnath	30	27	24,88
PI Bad Kötzing	36	30	28,48
PI Nabburg	36	34	29,50
PI Neumarkt	93	88	77,58
PI Neunburg v.W.	26	25	22,55
PI Neustadt a.d.WN	37	35	31,02
PI Neutraubling	50	45	42,61
PI Nittendorf	36	33	30,55
PI Oberviechtach	27	26	21,81
PI Parsberg	38	33	32,07
PI Regensburg Süd	188	160	146,37
PI Regensburg Nord	62	59	50,36
PI Regenstein	38	34	32,21
PI Roding	35	27	26,63
PI Schwandorf	46	39	35,85
PI Sulzbach-Rosenberg	36	32	31,62
PI Tirschenreuth	36	30	29,33
PI Vohenstrauß	30	27	26,33
PI Waldsassen	45	44	41,22
PI Weiden/Opf.	95	87	75,98
PI Wörth a.d. Donau	30	26	24,03
GPI Waidhaus	49	42	38,23
KPI Amberg	73	76	68,62
KPI Regensburg	141	152	134,40
KPI Weiden	69	71	61,85
KPI (Z) Oberpfalz	63	60	52,11
VPI Amberg	64	50	47,30
APS Schwandorf	20	18	17,07
VPI Regensburg	99	82	74,21
APS Parsberg	21	19	17,66
VPI Weiden	56	43	38,88
OED Amberg	0	46	43,30
TED Amberg	0	6	5,00
OED Regensburg	0	61	58,33
TED Regensburg	0	9	7,67
OED Weiden	0	39	34,10
TED Weiden	0	9	8,92
PP Oberpfalz gesamt	2.242	2.232	2.035,99

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Oberpfalz zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.01.2020):	
Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	46
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	10
Beamten im Mutterschutz:	7
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	47
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	6
Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).	
In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Oberpfalz waren dies zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 68 BiA.	
Beim PP Oberpfalz waren zum Stichtag 01.01.2020 zudem 38 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.	
Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP Oberpfalz besetzten zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 2 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.	
Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.01.2020 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	492

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/6077

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 01.01.2020; Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 2.a) und 2. b)

PP Oberfranken			
Dienststelle	Stand: 01.01.2020		VPS Durchschnitt 2. Halbjahr 2019
	Sollstärke	Iststärke	
PP Oberfranken (Dienststelle)	137	154	157,43
<i>davon Einsatzzentrale</i>	57	59	56,25
<i>davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)</i>	15	22	26,30
PI Bamberg-Land	120	93	80,83
PI Bamberg-Stadt	169	142	122,74
PI Bayreuth-Land	66	54	47,02
PI Bayreuth-Stadt	143	119	97,82
PI Coburg	129	104	86,35
PI Ebermannstadt	35	33	28,83
PI Forchheim	79	64	57,13
PI Hof	125	103	87,70
PSt Rehau	28	27	24,80
PI Kronach	67	55	52,72
PI Kulmbach	56	51	45,05
PI Lichtenfels	68	64	52,84
PSt Bad Staffelstein	16	11	10,03
PI Ludwigsstadt	22	21	19,96
PI Marktredwitz	65	62	54,50
PI Münchberg	38	35	29,13
PI Naila	43	33	28,34
PI Neustadt/Cbg.	45	37	36,60
PI Pegnitz	37	34	32,19
PI Stadtsteinach	35	31	28,20
PI Wunsiedel	38	34	30,25
GPI Selb	45	36	31,36
KPI Bamberg	75	83	77,90
KPI Bayreuth	76	88	82,01
KPI Coburg	72	84	76,55
KPI Hof	74	84	77,85
KPI (Z) Oberfranken	70	96	86,33
VPI Bamberg	70	57	54,58
VPI Bayreuth	81	67	61,20
VPI Coburg	58	38	34,71
VPI Hof	102	72	64,49
OED Bamberg	0	40	36,42
TED Bamberg	0	5	5,67
OED Bayreuth	0	44	38,33
TED Bayreuth	0	3	0,00
OED Coburg	0	33	30,01
TED Coburg	0	5	5,83
OED Hof	0	39	38,46
TED Hof	0	7	7,17
PP Oberfranken gesamt	2.284	2.242	2.019,34

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Oberfranken zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.01.2020):	
Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	50
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	8
Beamten im Mutterschutz:	8
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	75
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	1
Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).	
In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Oberfranken waren dies zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 73 BiA.	
Beim PP Oberfranken waren zum Stichtag 01.01.2020 zudem 49 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.	

Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP Oberfranken besetzten zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 25 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.

Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.01.2020 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	440
--	-----

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/6077

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 01.01.2020; Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 2.a) und 2. b)

PP Mittelfranken			
Dienststelle	Stand: 01.01.2020		VPS Durchschnitt 2. Halbjahr 2019
	Sollstärke	Iststärke	
PP Mittelfranken Dienststelle	317	411	421,20
davon Einsatzzentrale	80	87	77,89
davon Sachgebiet V3 (LuK-Technik)	63	97	84,55
davon AG Sollstärken	3	3	2,17
PI Altdorf	66	61	49,10
PI Ansbach	135	145	125,95
PI Bad Windsheim	45	35	33,67
PI Dinkelsbühl	40	36	32,29
PI Ergänzungsdienste MFr.	38	143	140,14
PI Erlangen-Land	45	37	34,40
PI Erlangen-Stadt	185	182	161,15
PI Feuchtwangen	43	41	33,58
PI Fürth	183	162	137,04
PI Gunzenhausen	45	43	35,33
PI Heilsbrunn	40	37	32,10
PI Hersbruck	39	35	32,46
PI Herzogenaurach	40	36	32,66
PI Hilpoltstein	38	37	30,04
PI Höchstadt a.d. Aisch	42	37	30,28
PI Lauf a.d. Pegnitz	71	66	53,67
PI Neustadt a.d. Aisch	52	53	43,37
GPI Nürnberg-Flughafen	65	86	74,46
PI Nürnberg-Mitte	282	304	227,56
PI Nürnberg-Ost mit ZDHS	215	184	179,33
PI Nürnberg-Süd	206	164	142,37
PI Nürnberg-West	205	165	131,71
PI Roth	54	51	43,99
PI Rothenburg o.d.T	50	44	40,68
PI Schwabach	78	117	102,15
PI Stein	38	35	30,50
PI Treuchtlingen	35	34	27,94
PI Weißenburg	50	44	35,67
PI Zirndorf mit AG Schub/ZAE	75 16	60 16	49,64 18,16
VPI Ansbach	70	61	57,40
VPI Erlangen	84	74	65,46
VPI Feucht	146	118	110,60
VPI Fürth	52	44	37,00
VPI Nürnberg	204	187	163,27
KPI Ansbach	67	71	67,59
KPI Erlangen	61	63	53,52
KPI Fürth	65	68	64,01
KPI Schwabach	61	67	60,30
Kriminalfachdezernat 1 Nürnberg	95	105	97,48
Kriminalfachdezernat 2 Nürnberg	103	115	104,32
Kriminalfachdezernat 3 Nürnberg	115	139	125,50
Kriminalfachdezernat 4 Nürnberg	119	120	114,42
PI Spezialeinheiten Nordbayern	203	205	187,67
PP Mittelfranken gesamt	4.278	4.338	3.871,09

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen Verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Mittelfranken zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.01.2020):	
Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	108
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	15
Beamten im Mutterschutz:	11
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	63
Suspendierte Beamten und Beamte:	6
Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).	
In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Mittelfranken waren dies zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 95 BiA.	
Beim PP Mittelfranken waren zum Stichtag 01.01.2020 zudem 95 Beamten und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.	
Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamten und Beamte berücksichtigt. Beim PP Mittelfranken besetzten zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 24 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.	
Beamten und Beamte, die am Stichtag 01.01.2020 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	778

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/6077

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 01.01.2020; Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 2.a) und 2. b)

PP Unterfranken			
Dienststelle	Stand: 01.01.2020		VPS Durchschnitt 2. Halbjahr 2019
	Sollstärke	Iststärke	
PP Unterfranken Dienststelle	141	174	177,94
<i>davon Einsatzzentrale</i>	57	72	63,54
<i>davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)</i>	18	22	22,83
PI Alzenau	67	56	52,86
PI Aschaffenburg	236	204	177,98
PI Bad Brückenau	35	33	29,64
PI Bad Kissingen	74	68	62,98
PI Bad Neustadt	66	54	50,60
PSt Bad Königshofen	17	13	14,31
PI Ebern	35	33	29,32
PI Gerolzhofen	35	33	28,99
PI Hammelburg	35	35	30,89
PI Haßfurt	69	55	54,23
PI Karlstadt	43	43	35,59
PI Kitzingen	103	95	80,96
PI Lohr	41	40	33,79
PSt Gemünden	18	20	13,68
PI Marktheidenfeld	40	38	33,85
PI Mellrichstadt	35	31	30,62
PI Miltenberg	49	46	42,49
PI Obernberg	81	77	62,52
PI Ochsenfurt	37	42	34,01
PI Schweinfurt	222	196	168,69
PI Würzburg-Land	102	98	79,71
PI Würzburg-Stadt	290	268	220,91
KPI Aschaffenburg	86	83	86,79
KPI Schweinfurt	86	86	85,65
KPI Würzburg	139	133	139,76
KPI (Z) Unterfranken	70	81	79,28
VPI AB-Hösbach	92	74	68,63
VPI Schweinfurt-Werneck	109	86	82,12
VPI Würzburg-Biebelried	138	112	101,24
OED Aschaffenburg	0	52	49,66
TED Aschaffenburg	0	11	10,83
OED Schweinfurt	0	57	52,50
TED Schweinfurt	0	12	11,63
OED Würzburg	0	66	57,04
TED Würzburg	0	3	2,00
PP Unterfranken gesamt	2.591	2.608	2.373,66

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen Verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Unterfranken zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.01.2020):	
Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	60
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	10
Beamten im Mutterschutz:	7
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	54
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	1
Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).	
In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Unterfranken waren dies zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 128 BiA.	
Beim PP Unterfranken waren zum Stichtag 01.01.2020 zudem 65 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.	
Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP Unterfranken besetzten zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 8 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.	
Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.01.2020 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	479

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/6077

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 01.01.2020; Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 2.a) und 2. b)

PP Schwaben Nord			
Dienststelle	Stand: 01.01.2020		VPS Durchschnitt 2. Halbjahr 2019
	Sollstärke	Iststärke	
PP Schwaben Nord (DSt)	107	135	134,93
<i>davon Einsatzzentrale</i>	43	44	42,66
<i>davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)</i>	12	18	12,96
PI Aichach	49	48	39,68
PI Augsburg 5	47	50	42,49
PI Augsburg 6	67	67	54,56
PI Augsburg Mitte	154	134	114,75
PI Augsburg Ost	71	69	57,51
PI Augsburg Süd	132	122	98,97
PI Bobingen	46	48	37,99
PI Dillingen	89	74	69,22
PSt Wertingen	12	13	10,08
PI Donauwörth	62	60	56,97
PI Friedberg	56	57	47,32
PI Gersthofen	78	76	64,30
PI Nördlingen	56	52	47,12
PI Rain	28	27	24,93
PI Schwabmünchen	40	38	35,37
PI Zusmarshausen	38	38	33,66
PI Ergänzungsdienste Augsburg	89	103	96,30
KPI Augsburg	198	210	189,91
KPI Dillingen	35	36	32,28
KPI(Z) Schwaben Nord	87	88	73,74
VPI Augsburg	88	74	62,32
APS Gersthofen	39	39	37,26
VPI Donauwörth	20	17	14,60
TED Dillingen	0	5	3,70
PI Ergänzungsdienste - E-Zug	0	37	27,40
PI Ergänzungsdienste - TED	0	3	12,67
PP Schwaben Nord gesamt	1.688	1.720	1.520,04

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen Verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Schwaben Nord zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.01.2020):	
Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	47
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	10
Beamtinnen im Mutterschutz:	5
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	32
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	4
Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).	
In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Schwaben Nord waren dies zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 69 BiA.	
Beim PP Schwaben Nord waren zum Stichtag 01.01.2020 zudem 27 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.	
Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP Schwaben Nord besetzten zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 12 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.	
Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.01.2020 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	392

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/6077

Anlage zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher vom 01.01.2020; Aufstellung zu den Fragen 1.a), 1.b), 2.a) und 2. b)

PP Schwaben Süd/West			
Dienststelle	Stand: 01.01.2020		VPS Durchschnitt 2. Halbjahr 2019
	Sollstärke	Iststärke	
PP Schwaben Süd/West (DSt.)	109	135	127,42
<i>davon Einsatzzentrale</i>	43	48	42,88
<i>davon Sachgebiet ET (LuK-Technik)</i>	12	16	16,23
PI Bad Wörishofen	38	38	31,67
PI Buchloe	30	33	27,45
PI Burgau	36	32	29,27
PI Füssen	52	45	40,11
PSt Pfronten	15	12	8,58
PI Günzburg	56	52	48,90
PI Illertissen	41	38	33,13
PI Immenstadt	42	43	33,94
PSt Oberstaufer	12	9	9,30
PI Kaufbeuren	76	72	63,32
PI Kempten	138	108	90,04
PI Krumbach	62	56	51,62
PI Lindau	71	60	54,13
PI Lindenberg	42	34	31,69
PI Marktobendorf	39	39	30,55
PI Memmingen	135	125	109,79
PI Mindelheim	43	43	38,10
PI Neu-Ulm	94	86	77,47
PI Oberstdorf	31	29	29,15
PI Sonthofen	53	44	39,36
PI Weißenhorn	44	33	31,81
PSt Senden	17	18	18,52
GPI Lindau	53	58	54,41
GPS Pfronten	30	37	32,88
KPI Kempten	66	65	65,94
KPS Kaufbeuren	17	17	13,65
KPS Lindau	14	13	12,77
KPI Memmingen	60	65	54,51
KPI Neu-Ulm	43	43	39,09
KPI(Z) Schwaben Süd/West	55	51	46,05
VPI Kempten	72	70	58,36
VPI Neu-Ulm	25	25	23,83
APS Günzburg	41	33	32,15
APS Memmingen	43	40	34,44
OED Kempten	0	56	49,56
TED Kempten	0	9	12,00
OED Neu-Ulm	0	56	49,43
TED Krumbach	0	5	5,00
nicht zugeteilt	0	26	0,00
PP Schwaben Süd/West gesamt	1.795	1.853	1.639,36

Die Erläuterungen zur Soll-, Iststärke, zur durchschnittlichen verfügbaren Personalstärke (VPS) sowie zu den Abwesenheiten sind der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche VPS nicht mit den nachfolgenden Stichtagszahlen summiert werden darf. Dennoch können Unterschiede zwischen der Iststärke und der VPS beim PP Schwaben Süd/West zum Teil mit folgenden Abwesenheiten erklärt werden (Stichtag 01.01.2020):	
Studierende für die nächsthöhere Qualifikationsebene:	41
freigestellte Personalrätinnen/Personalräte, Gleichstellungs-/Schwerbehindertenbeauftragte(r):	8
Beamten im Mutterschutz:	8
Langzeiterkrankte (ab sechs Wochen):	32
Suspendierte Beamtinnen und Beamte:	3
Hinzu kommen weitere Abwesenheiten wie beispielsweise die Abordnungen zu anderen Verbänden (z.B. zu Sonderkommissionen) oder zu Auslandsmissionen (z.B. Frontex oder in Mali).	
In der Iststärke und der VPS sind die eingesetzten Beamten in Ausbildung (BiA), die als Polizeioberwachmeisterinnen/Polizeioberwachmeister im Rahmen des Praktikums II (3 Monate) im Wach- und Streifendienst eingesetzt waren, nicht enthalten. Beim PP Schwaben Süd/West waren dies zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 52 BiA.	
Beim PP Schwaben Süd/West waren zum Stichtag 01.01.2020 zudem 53 Beamtinnen und Beamte vor allem aus familiären Gründen beurlaubt.	

Bei der Erhebung der Iststärke und der VPS werden nur Beamtinnen und Beamte berücksichtigt. Beim PP Schwaben Süd/West besetzten zum Stichtag 01.01.2020 insgesamt 31 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Beamtenplanstelle.

Beamtinnen und Beamte, die am Stichtag 01.01.2020 Teilzeit in unterschiedlichen Anteilen in Anspruch nehmen:	378
--	-----